

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft (nachstehend auch „**Gesellschaft**“) hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2025 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der Gesellschaft, beriet sich regelmäßig mit dem Vorstand der Gesellschaft und überwachte sorgfältig dessen Tätigkeit. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für die Gesellschaft von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben an sämtlichen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Im Berichtsjahr 2025 fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt, konkret am 27. Mai 2025, 10. Juli 2025, 6. November 2025 und 17. Dezember 2025.

Gegenstand regelmäßiger Erörterungen zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung sowie der jeweilige Stand der Rechtsstreitigkeiten mit der Aktionärin Deutsche Balaton AG.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

In der Aufsichtsratssitzung am 27. Mai 2025, die im Rahmen eines Webmeetings abgehalten wurde, befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit dem aufgestellten Jahresabschluss nebst Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 und den Prüfungsschwerpunkten der Abschlussprüferin. Die Wirtschaftsprüfer Nadine Stammen und Dr. Matthias Johnen gaben im Rahmen einer Präsentation über Prüfungshandlungen, Ergebnisse, Anmerkungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 Auskunft. Sie informierten über die Ertragslage- und Vermögenslage, einzelne Posten der Bilanz und GuV sowie über Prüfungsergebnisse und den uneingeschränkten Prüfungsvermerk. Nach Abschluss der Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den von der dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berufsausübungsgesellschaft, Bonn, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 15. Mai 2025 versehenen Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Hyrican Informationssysteme AG zum 31. Dezember 2024. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 172 AktG festgestellt.

Des Weiteren erörterte der Aufsichtsrat in der Aufsichtsratssitzung die Tagesordnung für die Hauptversammlung, insbesondere den Vorschlag an die Hauptversammlung zur

Verwendung des Bilanzgewinns, und genehmigte diese. Weiteres verabschiedete der Aufsichtsrat seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2024. Ein weiterer Gegenstand der Sitzung war die Diskussion und Analyse des Jahresabschlusses der Hyrisan GmbH zum 31. Dezember 2024; hier wurden insbesondere die gestiegenen Umsatzerlöse und Zinserträge erläutert. In den sonstigen Punkten berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftsentwicklung einschließlich eingeleiteter Maßnahmen nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz. Schließlich erörterte der Aufsichtsrat den Stand der Rechtsstreitigen mit der Aktionärin Deutsche Balaton AG.

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung vom 10. Juli 2025 war die Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung am folgenden Tag. Der Aufsichtsrat besprach rechtliche und organisatorische Fragen zum Ablauf der Hauptversammlung. Dabei wurden insbesondere mögliche Themenschwerpunkte und typische Fragen zur Hauptversammlung mit dem Vorstand erörtert. Des Weiteren informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über den bisherigen Verlauf im Geschäftsjahr 2025 sowie die Erwartungen für die Entwicklung im zweiten Halbjahr und wies auf die anhaltend schwierige Situation im öffentlichen Ausschreibungsbereich sowie die private Konsumzurückhaltung hin.

In der Aufsichtsratssitzung am 6. November 2025, die im Rahmen eines Webmeetings abgehalten wurde, berichtete der Vorstand über die bisherige Geschäftsentwicklung Q1–3/2025 und gab einen Ausblick auf das verbleibende und kommende Geschäftsjahr. Neben den Kennziffern Umsatz, Roh- und Zinsertrag gab der Vorstand Ausführungen über aktuelle Entwicklungen im IT-Markt, speziell über die Entwicklung der Speicherpreise. Der Aufsichtsrat genehmigte nach eingehender Erörterung die vorgelegten Geschäftsplanung 2026 ff. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands für eine freiwillige Einmalzahlung an die Mitarbeiter zu. Weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Erörterung der zwischenzeitlich vorliegenden Nichtzulassungsbeschwerde der Deutschen Balaton AG beim BGH und deren weitere Entwicklung.

In der Aufsichtsratssitzung am 17. Dezember 2025, die im Rahmen eines Webmeetings abgehalten wurde, berichtete der Vorstand über die bisherige Geschäftsentwicklung 2025 und gab einen Ausblick auf das kommende erste Quartal des nächsten Geschäftsjahres. Der Vorstand informierte über die aktuellen branchenspezifischen Herausforderungen in Bezug auf die Verfügbarkeit von Speichern sowie Speicherpreisen, Grafikkarten und der Auswirkungen der Umstellung auf Windows 11.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Berichtszeitpunkt gab es weder auf Seiten des Vorstands noch des Aufsichtsrats personelle Veränderungen.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2024 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Die von der Hauptversammlung am 11. Juli 2025 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüferin, die dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berufsausübungsgesellschaft, Bonn, hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussprüferin hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In ihrem Prüfungsbericht erläuterte die Abschlussprüferin die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüferin keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Sowohl der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft als auch der Prüfungsbericht der Abschlussprüferin lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 20. Mai 2026 unter Teilnahme der Abschlussprüferin ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt. Den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft und sich diesem Vorschlag angeschlossen.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2025 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Kindelbrück, im Mai 2026

Für den Aufsichtsrat


Hans Joachim Rust
Aufsichtsratsvorsitzender